

Siemens Technopark Ruhstorf wächst weiter

- **Zwei neue Mieter ziehen in den Siemens Technopark Ruhstorf**
- **Vogelsang Service Süd GmbH bietet Perspektive für Siemens Mitarbeitende**
- **Landesanstalt für Landwirtschaft forscht im Technopark zu Digitalisierung und Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft**
- **Weiterer Ausbau des Technoparks für neue Mieter in Arbeit**

Der Siemens Technopark Ruhstorf nimmt weiter Fahrt auf. Zwei neue Mieter unterzeichneten Ende Mai und Mitte Juni jeweils einen Vertrag zur Nutzung von insgesamt rund 2.000 Quadratmetern Gewerbefläche auf dem Firmengelände. Die Vogelsang Service Süd GmbH, eine Tochter der Vogelsang Gruppe mit Sitz in Bochum, bezog zum 1. Juni 2021 Produktions- und Büroflächen in Halle 18 auf dem Technoparkgelände. Der zweite neue Mieter ist die Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), die zum 1. September 2021 Büroflächen in Gebäude 1 des Technoparks beziehen wird. Mit der Ansiedlung der beiden neuen Mieter konnten nun zehn Unternehmen mit insgesamt 280 Mitarbeitern für den Technopark gewonnen werden, der damit seine Rolle als wichtiger Impulsgeber für die Region unterstreicht.

Die traditionsreiche Unternehmensgruppe Vogelsang Elektromotoren ist spezialisiert auf die Reparatur, Instandsetzung und den Service von elektrischen Maschinen aller Art und schon seit vielen Jahren Geschäftspartner der Siemens AG in Ruhstorf. „Mit Siemens verbindet uns eine langjährige Zusammenarbeit beim Service rund um das Portfolio, das in Ruhstorf gefertigt wird. Daher kennen wir den Standort gut und freuen uns, hier eine neue Dependence für unser Reparatur- und Servicegeschäft zu eröffnen“, sagte Geschäftsführer Christian Vogelsang. Zum Aufbau der Einheit, die perspektivisch bis zu 30 Fachkräfte beschäftigen wird, spricht das Unternehmen auch Siemens Mitarbeitende vom Standort Ruhstorf gezielt an. „Die ersten Gespräche laufen schon“, bestätigte Vogelsang.

Die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft ist bereits seit 2017 mit einem Standort in Ruhstorf an der Rott vertreten. Hier sollen zukunftsfähige Lösungen für die Agrarwirtschaft in Bayern entwickelt, validiert und zur Praxisreife gebracht werden. Nun erweitert die Behörde ihre Aktivitäten rund um die Bereiche Digitalisierung und Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft. Im Zuge dieses Aufbaus bezieht die LfL im September neue Räumlichkeiten auf dem Gelände des Siemens Technoparks. Gemeinsam mit dem Technopark und weiteren Einheiten der Siemens AG sollen hier zukünftig auch Aktivitäten auf dem Feld der Digitalisierung in der Landwirtschaft angegangen werden. Hierfür schafft der Technopark unter anderem neue Kreativ- und Werkstattflächen in der Art einer so genannten Co-Working-Area. Dadurch soll gezielt das gemeinsame Arbeiten mit innovativen Partnern wie Start-ups und Technologieunternehmen ermöglicht und gefördert werden. Insbesondere planen die LfL und Siemens gemeinsam mit der europäischen Innovationsinitiative EIT FOOD die Förderung von innovativen Projekten zur Steigerung der Nachhaltigkeit durch Digitalisierung und Robotik. „Der Technopark in Ruhstorf bietet der LfL moderne und flexible Räumlichkeiten für unsere Forschung aus der Praxis für die Praxis. Die Verbindung von Büros, Teamräumen, Industriehallen und innovativen Co-Working-Elementen im Technopark eröffnet unseren kreativen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern einmalige Perspektiven“, sagte LfL-Präsident Stephan Sedlmayer. „Wir bringen in Ruhstorf findige Unternehmerinnen und Unternehmer, die Wissenschaft, Ideengeber aus Behörden, Verbänden und Organisationen und Start-ups zusammen – für die besten Lösungen für die Landwirtschaft in Bayern.“

Siemens treibt die Ansiedlung neuer Unternehmen am Standort mit viel Engagement weiter voran. „Wir freuen uns, dass mit der Firma Vogelsang und der Landesanstalt für Landwirtschaft zwei Partner in den Technopark ziehen, deren jeweiliges Portfolio sehr gut zum Standort passt“, sagte Stefan Florenz, Leiter des Siemens Technoparks Ruhstorf. Die neuen Mieter bestätigten damit die Attraktivität und die Zukunftsfähigkeit des Standorts Ruhstorf, so Florenz weiter. Mit den jüngsten Ansiedlungen beleben bereits zehn neue Unternehmen mit künftig rund 280 Beschäftigten den Technopark.

Mit intensiven Vermarktungsaktivitäten will Siemens weitere Interessenten für den Standort werben. Der Technopark steht bereits mit weiteren künftigen Mietern in Verbindung. Die Gespräche seien aber noch vertraulich, so Florenz.

Siemens wandelt den Standort Ruhstorf an der Rott seit 2016 unter der Marke „Siemens Technopark Ruhstorf“ in einen offenen Technologie- und Industriepark um. Dieser wird seit Dezember 2019 in der Verantwortung des Siemens-eigenen Immobilienunternehmens Siemens Real Estate (SRE) geführt. Im Zuge der Entwicklung zum „Technopark“ hat SRE ein umfangreiches Revitalisierungsprojekt aufgelegt, aus dem bereits zahlreiche Maßnahmen zur Belebung und Aufwertung des Standorts und zur Ansiedelung neuer Unternehmen unternommen wurden. Zu den Revitalisierungsmaßnahmen gehören die Herrichtung von Gebäuden, der Abbruch veralteter Strukturen, die Verbesserung der Infrastruktur, die Schaffung einer „neuen Mitte“, die Verbesserung der logistischen Andienung und Wegeführung sowie die Umsetzung eines modernen Standort-Brandings. Darüber hinaus führt der Technopark zahlreiche Marketingmaßnahmen zur Gewinnung von Mietern durch. Mit den Maßnahmen will Siemens die Zukunftsfähigkeit des Standorts stärken und neue Arbeitsplätze in der Region ansiedeln. Siemens unterstützt damit unmittelbar die Bemühungen von Land, Kreis und Gemeinde zur weiteren wirtschaftlichen Entwicklung der Region.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter <https://sie.ag/2Shv1oo>

Ansprechpartner für Journalisten

Bernhard Lott

Tel.: +49 174-1560693; E-Mail: bernhard.lott@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Siemens Real Estate (SRE) verantwortet das weltweite Immobilienportfolio von Siemens und regelt den Betrieb. Mit der Gesamtverantwortung für alle Aktivitäten rund um die Büro- und Produktionsstandorte des Unternehmens in 190 Ländern zählt SRE zu den führenden Corporate Real Estate Unternehmen weltweit. Dabei schafft SRE nicht nur Werte und unterstützt seine Kunden aktiv bei ihrem Geschäft. Auch unter den Gesichtspunkten einer möglichst effizienten, nachhaltigen und zukunftsorientierten Nutzung von ganzen Standorten, einzelnen Gebäuden oder Flächen setzt SRE Maßstäbe, gestaltet aktiv die Arbeitswelt von morgen und gilt als Treiber der Digitalisierung im Immobilienbereich – bis hin zur Gestaltung ganzer Stadtviertel der Zukunft wie aktuell beim Siemens Campus Erlangen oder der Siemensstadt² in Berlin. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com/realestate.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2020, das am 30. September 2020 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 55,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,2 Milliarden Euro. Zum 30.09.2020 hatte das Unternehmen weltweit rund 293.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.